

Wirksamkeit und Tätigkeit von Fachkräften für Arbeitssicherheit – Ergebnisse der Langzeitstudie –

Kurzfassung des Vortrags von Herrn Dr. Ulrich Winterfeld, Dresden

Seit 2004 läuft in Deutschland die größte Studie über die Tätigkeit und Wirksamkeit von Arbeitsschutzexperten, die jemals in Europa durchgeführt wurde. Die Studie wird von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung finanziert und von vier Forschungsinstituten unter Leitung von Prof. Trimpop (Universität Jena) durchgeführt.

An der Studie nehmen über 2000 Fachkräfte für Arbeitssicherheit aus allen Branchen sowie aus allen Bereichen des öffentlichen Dienstes teil.

Die Teilnehmer werden online innerhalb von sieben Jahren drei Mal zu ihren Tätigkeiten in den Unternehmen befragt und zwei Mal zu ihrer Motivation für diese Tätigkeiten. Darüber hinaus werden Geschäftsführer, Betriebsärzte und Betriebsräte aus über 300 Betrieben zwei Mal befragt, wie sie die Tätigkeit und Wirksamkeit der Fachkräfte für Arbeitssicherheit beurteilen.

Aus den sehr umfangreichen Ergebnissen aller Erhebungen lassen sich mehrere Maßnahmen zur Steigerung der Wirksamkeit der Fachkräfte für Arbeitssicherheit ableiten:

- Am erfolgreichsten sind kooperative und kommunikative Personen, umfangreiche Fachkenntnisse spielen eher eine nachrangige Rolle. Daher sollte die Auswahl von Personen zur Ausbildung als Fachkraft nach wissenschaftlichen Erfolgskriterien erfolgen.
- Entscheidend für den Erfolg der Fachkräfte für Arbeitssicherheit sind die vorhandenen Möglichkeiten einer persönlichen Kompetenzentwicklung und die betrieblichen Rahmenbedingungen.
- Die Fachkraft für Arbeitssicherheit muss in allen Bereichen, d.h. fachlich und persönlich, immer auf der Höhe der Zeit sein, wenn sie wirksame Arbeit leisten soll.
- Nur durch enge Einbindung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit in die betriebliche Organisation ist eine erfolgreiche Tätigkeit möglich.
- Erfolgreiche Fachkräfte für Arbeitssicherheit haben zuerst ein Gesamtkonzept der Gefährdungsbeurteilung entwickelt und daraus Maßnahmen abgeleitet.
- Erfolgreiche Fachkräfte für Arbeitssicherheit sind in der Lage, mit wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen, mit technischen Innovationen und vor allem mit den Folgen einer Deregulierung umzugehen.
- Nur durch kooperatives Verhalten der Fachkräfte für Arbeitssicherheit lassen sich langfristig Erfolge erzielen.
- Erfolgreiche Fachkräfte für Arbeitssicherheit sind in der Lage, den Nutzen ihrer Tätigkeit in der Organisation überzeugend darzustellen.
- Wer als Fachkraft für Arbeitssicherheit von der eigenen Wirksamkeit überzeugt ist, wird Erfolg haben.
- Die Organisation eines kontinuierlichen Erfahrungsaustauschs der Fachkräfte für Arbeitssicherheit untereinander – insbesondere in Online-Foren – erhöht den Erfolg ihrer Tätigkeit erheblich.

Alle diese Aussagen können durch umfangreiches empirisches Datenmaterial belegt werden.

Nähere Informationen unter www.sifa-langzeitstudie.de